

Seminar für Schauhöhlenführer*Innen

„HöhlenBären und BärenHöhlen“

Bei uns ist der Höhlenbär wohl neben dem Mammut das bekannteste Tier aus dem Eiszeitalter. Beide Arten sind heute ausgestorben, doch weiß man aufgrund vieler Funde über ihr Aussehen und ihre Lebensweise recht gut Bescheid. Sind es beim Mammut zerstreut über das ganze Land zahllose Freilandfundstellen, sind es beim Höhlenbären vor allem Höhlenfundstellen, die bei Ausgrabungen seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Unzahl von Knochen geliefert haben.

„Steinzeit - ein Leben in der Höhle?“

Welche Fragen, Behauptungen und Vorurteile begegnen uns als Gästeführer häufig, wenn es um die Steinzeit geht. Was davon ist falsch, was stimmt und was muss genauer betrachtet werden

2.Teil Praxis "Feuer machen in der Steinzeit"

Funken schlagen und Feuerbohren

Wir lernen anhand einer Demonstration, wie Feuer gemacht wird und probieren es dann selbst mal aus. Wird es uns gelingen?

Termin: **Samstag, 21. März 2026**

Teilnehmergebühr: 15,00 €

Beginn: 9.30 Uhr

Referenten: **Thomas Rathgeber**
(Ehrenamtlicher Mitarbeiter am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart)

Martin Hollarek
(Zertifizierter Archäoguide)

Ort: HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben,
Lontalstr. 61
89537 Giengen-Hürben

Veranstalter:
Landesverband für Höhlen- und Karst-
Forschung Baden-Württemberg e.V.

Kontakt:
Susanne Prechtel (Tel. 171 8314694)
Schauhöhlenreferentin des LHK
schauhoehlen@lhk-bw.de

Programm:

<u>9.30 Uhr:</u>	Begrüßung	
<u>9.45 Uhr:</u>	Kurze Vorstellungs- und Informationsrunde	
<u>10.00 bis 11:00 Uhr:</u>	1. Teil HöhlenBären und BärenHöhlen • Biologie des Höhlenbären und seines Verwandten des Braunbären • Spuren, die diese Bärenarten in Höhlen hinterlassen haben	Thomas Rathgeber
<u>11.00 bis 12:00 Uhr:</u>	1. Teil Steinzeit – ein Leben in der Höhle? • "Dummes Zeug und alte Zöpfe"	Martin Hollarek
<u>12:00 bis 13:00 Uhr:</u>	Mittagessen (nach Karte)	
<u>13:00 bis 14:30 Uhr:</u>	2. Teil Praxis "Feuer machen in der Steinzeit" • Funken schlagen und Feuerbohren	Martin Hollarek
<u>14.30 bis – 15.30 Uhr:</u>	2. Teil HöhlenBären und BärenHöhlen • Informationen über die Fundstellen von Bären, insbesondere über Bärenhöhlen, die es auf der Schwäbischen Alb in erstaunlich großer Zahl gibt - darunter auch mehrere Schauhöhlen	Thomas Rathgeber
<u>Danach</u>	Austausch und Diskussion	

Veranstalter:

Landesverband für Höhlen- und Karst-
Forschung Baden-Württemberg e.V.

Kontakt:

Susanne Prechtel (Tel. 171 8314694)
Schauhöhlenreferentin des LHK
schauhoehlen@lhk-bw.de